



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 17. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/017/2021)

am Dienstag, 13. April 2021,

18:30 Uhr

im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Lutz Kusche

Mitglied Liste CDU
Jens Berthold
Dipl.-Ing. (FH) Ines Fehrmann
Johann Franz
Heinz-Jürgen Koch
Stefan Koch

Mitglied Liste DIE LINKE
Ronald Wachs

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Ines Schreiber

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Matthias Rentzsch

Abwesend:Mitglied Liste CDU

Thomas Tschaplowitsch

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Andreas Harlaß

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- | | | |
|-----------|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift vom 09.03.2021 | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Vorstellung des Berankungssystems entlang der B6 vom Fachamt | |
| 5 | Biologische Vielfalt und ökologische Qualität der Dresdner Teiche und Fließgewässer sichern und verbessern | A0188/21
beratend |
| 6 | Verfügungsfonds Ortsvorsteher 2021 | V-CB0025/21
beschließend |
| 7 | Finanzmittel zur Betreuung der Internetseite Cossebaude 2021 | V-CB0024/21
beschließend |
| 8 | Finanzmittel für das Wässern der Straßenbäume in der Ortschaft | V-CB0037/21
beschließend |
| 9 | Finanzmittel für Straßenbeleuchtungsanlage Am Hegereiter/Winzerstraße | V-CB0032/21
beschließend |
| 10 | Prioritätenliste Gehweg- und Straßenbau in Cossebaude 2021 | V-CB0039/21
beschließend |
| 11 | Informationen und Anfragen | |

öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kusche eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass die Sitzung unter Beachtung der Corona Schutz Bedingungen, d.h. mit Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Sitzung, durchgeführt wird. Ausnahmen gelten für Redebeiträge, während diesen die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden kann.

2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift vom 09.03.2021

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung wird einstimmig und die Niederschrift der Sitzung vom 9.März 2021 mit 1 Enthaltung bestätigt.

3 Einwohnerfragestunde

Herr Feller vom Kinder- und Jugendhaus Cossebaude verweist auf die e-Petition P0037/20 zum Bau einer **Pumptrack Trainingsstrecke** in Cotta. Er möchte wissen, wie dabei die Ortschaft Cossebaude integriert ist.

Herr Kusche berichtet, dass es dazu bereits Abstimmungen zwischen dem Fachamt der Stadt Dresden und ihm gab. In der Ortschaft Cossebaude wurden dazu verschiedene Grundstücke vorgeschlagen. Speziell ein Grundstück soll in einem vor Ort Termin besichtigt werden. Sobald er weitere Informationen dazu hat, wird er darüber berichten.

Herr Rudolph weist erneut auf die abgestorbenen und teilweise auch schon abgesägten Bäume entlang des Südweges hin. Inwieweit ist da bereits eine Ersatzpflanzung geplant?

Frau Richter vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft nimmt das mit zur Prüfung im Fachamt der Stadt Dresden. Ihr sind dazu noch keine Termine bekannt.

Weiterhin berichtet Herr Rudolph, dass an der Zufahrt zum Reserveparkplatz am Stauseebad Cossebaude ein Verkehrsschild angebracht wurde, welches die Zufahrt zu diesem Parkplatz für Kfz untersagt.

Dies wird durch den Sachbearbeiter für Ordnung und Sicherheit der Verwaltungsstelle Cossebaude geprüft.

Ebenfalls bittet er darum, dass der seit Wochen abgestellte und offensichtlich defekte Pkw auf der Heinrich-Mann-Straße entfernt wird.

Die Verwaltungsstellenleiterin Frau Götze bemerkt, dass dieses Fahrzeug bereits durch den Sachbearbeiter Ordnung und Sicherheit in Beobachtung ist und er zu gegebener Zeit sicher auch handeln wird.

Herr Schroeter fragt an, ob eine Nachpflanzung der abgestorbenen Bäume entlang der Liebknechtstraße erfolgt.

Dazu berichtet ebenfalls Frau Richter vom ASA, dass in diesem Bereich Bauarbeiten stattfinden und eine Nachpflanzung der Bäume für Herbst dieses Jahres angedacht ist.

Weiterhin bittet Herr Schroeter darum, dass nach endgültiger Fertigstellung der Baumaßnahme an der Bahnbrücke Talstraße sowie dem Parkplatz Eichbergstraße eine Information im Infoblatt Cossebaude, verbunden auch mit einem Dankeschön an die Baufirma und die unmittelbaren Anwohner, erfolgen sollte.

Herr Kusche bemerkt, dass er dazu bereits in seinem Vorwort darauf eingegangen war, aber vielleicht kann seitens der Verwaltung nochmal ein kurzer Artikel im nächsten Infoblatt gemacht werden.

Herr Reimann, Anwohner aus dem Wohngebiet „Winkelwiesen“ informiert, dass er eine Information zu Einschränkungen des S-Bahn Verkehrs zwischen Cossebaude und Coswig erhalten hat. Gibt es dazu Informationen in der Verwaltungsstelle Cossebaude und könnten diese öffentlich bekannt gemacht werden?

Die Verwaltungsstellenleiterin Frau Götze wird das prüfen lassen.

Des Weiteren fragt er an, ob wieder vorgesehen ist, die Buslinie 75 auf Grund der Bauarbeiten an der B 6 zwischen Cossebaude und Niederwartha zu teilen, um Verspätungen auszuschließen.

Herr Kusche bemerkt, dass dies laut einer Aussage der DVB zurzeit nicht vorgesehen ist.

Herr Reimann gibt noch den Hinweis, dass die elektronische Anzeige zu Abfahrtszeiten nicht nur direkt am Bahnsteig, sondern bereits auf der Zuwegung, z.B. auch an der Bushaltestelle davor, angebracht wird.

Herr Kusche versucht dazu eine Antwort von der Bahn AG zu bekommen.

4 Vorstellung des Berankungssystems entlang der B6 vom Fachamt

Frau Richter vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Sachgebiet Planung/ Straßenbaumpflanzungen erläutert anhand einer Präsentation das System und erläutert den Grund für diese Maßnahme.

Der Ortschaftsrat Cossebaude stellte 40.000 Euro für Neugestaltung/ Nachpflanzungen entlang der B6 bereits Ende 2019 bereit.

Nach Prüfungen durch die Fachämter gestalten sich Nachpflanzungen von Straßenbäumen an B6 sehr schwierig, da dies seitens der Medienträger abgelehnt wird auf Grund der Lage von Versorgungsleitungen direkt neben den Standorten. Als Alternative zu Baumnachpflanzungen im Bereich vor der Verwaltungsstelle wurde die Aufstellung von zwei Rankgerüsten geprüft.

Diese wurden mittlerweile aufgestellt und sollen nun noch mit Rankpflanzen, z.B. Blauregen bepflanzt werden. Die Stubbenrodung soll ebenfalls im Frühjahr 2021 noch erfolgen.

Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 29 TEUR, s.d. noch ein Budget von ca. 11 TEUR im Fachamt zur Verfügung steht.

Vom Ortschaftsrat wurden in den vergangenen Jahren weitere Finanzmittel für Ersatzpflanzungen von abgestorbenen Bäumen dem Fachamt zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**9 Finanzmittel für Straßenbeleuchtungsanlage
Am Hegereiter/Winzerstraße**

**V-CB0032/21
beschließend**

Das Straßen- und Tiefbauamt plant im Rahmen des DREWAG Vorhabens „Erneuerung Trinkwasser, Gas, Elektrik Am Hegereiter/Winzerstraße“ für 2021 die Errichtung einer neuen erdverkabelten Straßenbeleuchtungsanlage als Mitwirkleistung. Dafür stehen im Fachamt im Haushaltsplan 2021/2022 keine Finanzmittel zur Verfügung. Aus Rentabilitätsgründen sollte jedoch die alte Straßenbeleuchtungsanlage gleichzeitig mit erneuert und erdverkabelt werden. Nach Aussage des Fachamtes müssten wohl in nächster Zeit einige Masten der öffentlichen Beleuchtung sowieso ausgetauscht werden und damit bietet es sich an, bei den stattfindenden Baumaßnahmen und Aufreißen der Straße eine Erdverkabelung für die öffentliche Beleuchtung mit durchzuführen. Die Baumaßnahmen sollen noch im Frühsommer dieses Jahres beginnen.

Herr St. Koch macht den Vorschlag, beim Straßen- und Tiefbauamt Dresden nachzufragen, ob ein Austausch der alten Betonplatten auf dem Weg „Am Hegereiter“ im Zuge dieser Baumaßnahme machbar ist.

Herr Kusche hat sich dazu mit unserem zuständigen Straßenmeister in Verbindung gesetzt. Laut seiner Aussage ist dies nicht möglich, da in diesem Bereich noch keine Straßenentwässerung vorhanden ist. Die Straße müsste also komplett ausgebaut werden und dazu ist eine Planung notwendig. Diese kann jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, für eine neue Straßenbeleuchtungsanlage Am Hegereiter und Winzerstraße in der Ortschaft Cossebaude Finanzmittel in Höhe von 12.000,00 € aus der Investitionspauschale 2021 und 2.800,00 € Planungskosten aus dem Verfügungsfonds 2021 dem Straßen- und Tiefbauamt Dresden zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

10 Prioritätenliste Gehweg- und Straßenbau in Cossebaude 2021

**V-CB0039/21
beschließend**

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage mit den Prioritäten vor. Dazu gab es bereits Vorabstimmungen im Ortschaftsrat und auch mit der Verwaltungsstelle und dem zuständigen Fachamt.

Herr J. Koch spricht zum wiederholten Male den Ausbau der Tännichtgrundstraße an. Es schlägt vor, alle beteiligten Fachämter (Straßen- und Tiefbauamt, Umweltamt) einzuladen und nachzufragen, wie das weitere Vorgehen geplant ist und wann die Sanierung endlich erfolgt.

Dem Vorschlag stimmen die Räte einstimmig zu. In der Maisitzung sollen dazu aussagefähige Vertreter der Fachämter eingeladen werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, für den Gehweg- und Straßenbau folgende Prioritätenliste:

Priorität A

Tännichtgrundstraße in Niederwartha – Abzweig von Friedrich-August-Straße mit Entwässerung.

Friedhofsweg – Komplettierung der Sanierung

Die Sanierung wird zusammen mit der Talstraße erfolgen. Der Zeitpunkt ist von der DREWAG abhängig.

Talstraße – Komplettsanierung - Austausch Straßenbelag bzw. grundhafte Sanierung in Bezug auch auf das Radverkehrskonzept

Oberwarthaer Straße zw. Nr. 10 bis Friedensallee – Planung der Komplettsanierung

Auf der Oberwarthaer Straße sind Tragfähigkeitsschäden vorhanden, deshalb genügt ein Deckentausch nicht. Des Weiteren fehlt die Straßenentwässerung, so dass eine umfangreiche Planung zum grundhaften Ausbau erfolgen muss.

Friedrich-August-Straße – Prüfung Straßenzustand vor Baubeginn B6 (Ausweichstrecke)

Weistropper Straße – grundhafter Ausbau

Die Straße ist überwiegend mit Kleinpflaster mit Verfugungen befestigt. Es gibt keine Straßenentwässerung und keinen Gehweg. Vom STA wird eingeschätzt, dass nur ein grundhafter Ausbau der Weistropper Straße in Frage kommt. Aktuell stehen im Doppelhaushalt keine finanziellen Mittel für Planung und Bau der Weistropper Straße zur Verfügung. Die Weistropper Straße wird im STA auf der Mehrbedarfsliste mit Priorität 3 geführt. Die Sanierung erfolgt in Abstimmung mit der Gemeinde Klipphausen und dem Straßenverkehrsamt Meißen.

Aufgrund der festgestellten Rissbildungen soll der allgemeine Zustand der Straßenoberflächen geprüft werden.

Am Burgberg in Niederwartha – Instandsetzung und Schaffung einer Wendemöglichkeit

Die Verkehrsanlage ist zurzeit mit sandgeschlammter Decke befestigt. Eine Änderung der Belagart (Versiegelung) kann nur erfolgen, wenn die Entwässerungsproblematik geklärt ist. Aktuell stehen im Haushaushalt keine finanziellen Mittel für Planung und Bau der Maßnahme zur Verfügung, jedoch wird die laufende Unterhaltung durch das STA abgesichert.

Priorität B

Brunnenweg in Neuleuteritz – Erneuerung Straßenbelag analog Brabschützer Straße und Abgrenzung zum Hangbereich

Der Brunnenweg ist zurzeit bei einem starken Gefälle mit einer sandgeschlammten Schotterdecke ohne Entwässerungsanschluss befestigt. Mit einer Versiegelung der Geh-/Fahrbahn entstehen erhebliche Probleme mit der gefahrlosen Ableitung des Niederschlagswassers. Für eine Lösung der Entwässerungsproblematik sind vorab planerische Untersuchungen notwendig.

Liebknechtstraße in Cossebaude – nördliche Seite des Gehweges mit Erneuerung der Entwässerung im Zusammenhang mit dem Austausch der Gasleitung

Bahnhofstraße zwischen Heinrich-Mann-Straße und Ludwigstraße – Deckentausch/Sanierung analog der Strecke zwischen Hauptstraße und Schulstraße

Gnomenstieg in Cossebaude – Instandsetzung gemeinsam mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (Rekonstruktion der Grünanlage)

An dem betreffenden Abschnitt von Hegereiterstraße bis zum Bismarckdenkmal gibt es Ausspülungen des unbefestigten Weges. Das STA prüft in Abstimmung mit dem ASA, wie hier Verbesserungen erfolgen können.

Flensburger Straße – nördlicher Fußweg, Beginn Gehweg bis kurz vor Windmühlenweg Nr. 168 bis Gartenstraße (Gabelung Elbstraße/Gartenstraße) pflastern

Ludwigstraße – östlicher Fußweg zwischen Dresdner Straße und Gartenstraße pflastern

Priorität C

Albertplatz in Cossebaude – Neugestaltung des Albertplatzes mit Verlegung der Bushaltestelle
Der B-Plan 186 wurde geteilt und der Albertplatz wurde dem B-Plan 3033 zugeordnet. Ein Ansprechpartner für diesen neuen B-Plan und die weitere Entwicklung wird vom Stadtplanungsamt noch mitgeteilt.

Osterbergstraße – im Zusammenhang mit der Entwicklung des B-Planes 3033

Krumme Gasse in Cossebaude – Instandsetzung des unbefestigten Bereiches der Krummen Gasse einschließlich Verbindung zum Bischof-Benno-Weg

Auf dem unbefestigten oberen Teil der Straße soll auf Wunsch der Ortschaft die Fahrbahn repariert werden. Der Umfang und eine mögliche Finanzierung werden durch das STA geprüft.

Schillerstraße in Gohlis – Instandsetzung der Gehwege beidseitig

Windmühlenweg von Flensburger Straße zur Windmühle

Der Weg befindet sich im Naturschutzgebiet. Eine sandgeschlemmte Schotterdecke wäre möglich,

Grunaweg in Cossebaude – Sanierung des Fußweges von Grunaweg zur Hermann-Große-Straße

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

11 Informationen und Anfragen

Frau Fehrmann informiert, dass Einwohner ihr berichtet haben, dass bei der Buslinie 93 von Oberwartha kommend oftmals eine andere Linienführung gewählt wurde, s.d. der Bus am Einkaufsmarkt „FRIDA“ an der Dresdner Straße halten könnte. Nunmehr soll beim zuständigen Busunternehmen SATRA angefragt, ob die Möglichkeit der Dauerhaften geänderten Linienführung möglich ist.

Herr Kusche wird sich dazu mit SATRA in Verbindung setzen.

Herr Rentzsch fragt an, ob bei der Vergabe von Finanzmittel aus den Fonds des Ortschaftsrates für 2021 der Aufbau/die Sanierung des Miniaturlandes am Eingang zum Tännichtgrund in Niederwartha mit bedacht werden kann.

Herr Kusche bemerkt, dass es sich dabei um Privateigentum handelt und schlägt vor, dass sich Herr Rentzsch mit den Eigentümern direkt in Verbindung setzt oder die Anfrage beim Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha stellt. Herr St. Koch leitet die Kontaktdaten vom Verein an Herrn Rentzsch weiter.

Frau Schreiber gibt zu bedenken, dass die Eigentümer daran wohl kein Interesse haben.

Herr Kusche informiert die Räte über den aktuellen Stand zu den Baumaßnahmen am Gnomenstieg. Er hatte Einblick in die Akte sowie auch ein Gespräch mit der zuständigen Fachbürgermeisterin, Frau Jähnigen bei Bürgermeister Herrn Sittel. Er verliest ein Schreiben dazu, welches er mit der Bitte um Antworten an den zuständigen Geschäftsbereich schicken will.

Unter anderem stellt sich folgende Frage: „Wieviel (Tonnen) Abbruchmaterial wurde beim Wegebau eingebracht“?

Noch zur Einsichtnahme bereit zu stellende Unterlagen:

1. Stellungnahme bzw. Genehmigung der unteren Forstbehörde zu den einschlägigen Belangen des Flächennaturschutzes und des speziellen Artenschutzes
2. Die Entsorgungsnachweise, Gutachten und einschlägigen Planungen zur fachgerechten Verwertung des Abrissmaterials .
3. Den Unbedenklichkeitsnachweis für das für den Wegebau verwendete Abbruchmaterial.

Weiterhin soll dem Ortschaftsrat eine Gesamtdokumentation der Maßnahme, auch für die Verwendung in der Ortschronik, zur Verfügung gestellt werden.

Die Räte befürworten einstimmig dieses Schreiben.

Weiterhin informiert Herr Kusche, dass laut Stadtratsbeschluss vom 21.07.2019 die Buslinie 75 ab Januar 2021 in die Linie 68 mit geänderten Fahrzeiten (10 Minuten Takt) geändert werden sollte. Auf Nachfrage beim Fachamt und der DVB kann das aber erst geschehen, wenn die entsprechend benötigten Busse dafür angeschafft wurden. Dies ist nach Aussage der DVB noch nicht geschehen.

Seitens VODAFON liegt eine Nachricht zum Stand des Breitbandausbaues in Cossebaude vor. Darin heißt es: „Cossebaude ist prinzipiell Teil des Bauloses 2, welches grob im Herbst 2021 starten soll. Aktueller Stand ist, dass wir in der Auswahl des Tiefbauunternehmens sind und die ersten Genehmigungen mit der Stadt abstimmen“.

Herr Kusche gibt den Termin 15.04.2021 ab 17:00 Uhr im Bürgersaal zur Bewerberauswahl für die Beschlussfassung zum Friedensrichter für Cotta-übriger Bereich (betrifft auch die Ortschaft Cossebaude) bekannt. Er bittet die Räte um Teilnahme. Zugesagt haben Herr J. Koch und Frau I. Schreiber. Ebenfalls werden die beiden Ortsvorsteher von Cossebaude und Oberwartha, Vertreter aus dem Ortschaftsrat Oberwartha sowie Mitarbeiter der Verwaltungsstelle Cossebaude anwesend sein. Dabei wird eine Vorauswahl der 21 Bewerber getroffen, um in der Maisitzung einen Beschluss zu fassen.

Frau Fehrmann fragt an, ob es in Cossebaude möglich wäre, ein Testzentrum für Corona-Virus Schnelltest zu errichten.

Herr Kusche bemerkt, dass dazu bereits erste Absprachen mit dem städtischen Fachamt und einem Betreiber erfolgen. Vorgeschlagen wird, dieses im Bürgersaal einzurichten. Er schlägt vor, den Bürgersaal dem Betreiber des Testzentrums kostenlos bereit zu stellen und bittet um das Votum der Räte.

Diese stimmen mit 1 Enthaltung für eine kostenlose Bereitstellung. Ein entsprechender Vertrag wird dann zu ggb. Zeit über die Verwaltungsstelle Cossebaude ausgefertigt.

Lutz Kusche
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin

Ins Fehrmann
Stellv. Ortsvorsteherin

Jürgen Koch
Ortschaftsrat